

**Protokoll über die 11. Sitzung des Ortsbeirats Dorndorf
am 07.09.2023, 18:30 Uhr im Konferenzraum der Mehrzweckhalle Dorndorf**

Anwesend: Astrid Kloft, Niklas Hebgen, Susanne Jung, Achim Wüst, Herbert Noll, Franziska Lahnstein, Bürgermeister Andreas Höfner

Gemeindevertretung: Markus Stahl, Katja Kloft

Die Ortsvorsteherin eröffnete die Sitzung um 18:30 Uhr, begrüßte alle Anwesenden, stellte die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 1 – Sachstandsbericht IKEK-Projekte, Feuerwehrgerätehaus

Status Projekt Feuerwehrgerätehaus:

Die Planunterlagen wurden mit dem Ortsbeirat geteilt. Alle Änderungen wurden eingearbeitet wie eingebracht, daher gibt es keine weiteren Änderungswünsche oder Anmerkungen.

Status Projekt Spielplatz:

Der Auftrag wurde an Fa. Produlic vergeben, wie vom Ortsbeirat vorgeschlagen. Voraussichtlicher Baubeginn in KW 43 (evtl. KW 41), bis zu diesem Zeitpunkt müsse der Bauhof noch diverse Vorarbeiten leisten und sei dahingehend instruiert.

Status Projekt Freiflächengestaltung MZH/ Verbindungsweg:

Die Planung wurde an das Büro Freiraum (Dirk Pott) für ca. 16.700€ vergeben. Weiteres zu diesem Punkt siehe TOP 7.

Status Backes:

In naher Zukunft sei eine hinreichende Konkretisierung erforderlich um einen Förderantrag stellen zu können. Der Verein dorndorfleben will sich hierzu treffen und einen Vorschlag erarbeiten.

Noch offen/ Zukünftiges Projekt: Weitere Verwendung des Gebäudes am Steinbruch

TOP 2 – Nachfolgebesezung für das Amt des Ortsgerichtsschöffen, Vorschlag des Ortsbeirates

Ulrich Kloft legt aus Altersgründen das Amt nieder. Als Nachfolger wurde Klaus Kempf vorgeschlagen, da es als sinnvoll erachtet wird, wieder eine Person aus der Baubranche auf diesem Posten zu haben. Die weiteren Ortsgerichtsschöffen bleiben unverändert: Norbert Jung, Hans-Günther Bauch, Hans-Peter Weckbecker.

Antrag: Der OB schlägt Klaus Kempf als Nachfolger von Ulrich Kloft and Ortsgerichtsschöffen vor

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

TOP 3 – Einladung der Bundeswehr am Kirmesmontag, Kostenbeteiligung durch den Ortsbeirat

In diesem Jahr war eine besonders große Vertretung der Partnerkompanie am Kirmesmontag vertreten, was alle Beteiligten sehr freute. Die noch offenen Auslagen für die Verköstigung der Soldaten betragen: 505€ bei Gläsermanns und 205€ beim Quartettverein. Die No Limits haben alle Getränke, die bei ihnen verköstigt wurden, übernommen. Bisherige Spenden: 110€ von der Feuerwehr, 100€ von der Gemeinde Dornburg. Über den offenen Betrag des Quartettverein möchte die Ortsvorsteherin noch einmal mit dem Verein sprechen, zumindest soll aber der offene Betrag bei Gläsermanns ausgeglichen werden. Hier soll auch noch einmal mit dem Verein dorndorfleben Rücksprache gehalten werden, ob dieser sich an den Kosten beteiligen könne.

Antrag: Der Ortsbeirat übernimmt die Bewirtungskosten bis maximal 500€, wenn sich keine andere Lösung der Finanzierung finden lässt.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

TOP 4 – Situation an den Glascontainern und dem Friedhofgelände

Die vorhandenen grauen Tonnen reichen aktuell nicht aus, da der gesamte Müll in die grauen Tonnen geworfen wird (keine gelbe Tonne vorhanden). Es sollen gelbe Säcke neben die Tonnen gehängt werden, damit Plastik separiert werden kann und mehr Platz für den Restmüll gegeben ist. Zusätzlich soll ein Hinweis angebracht werden, dass Müll mit nach Hause genommen werden soll, wenn die Tonnen voll sind.

Antrag: Gelbe Säcke neben die grauen Tonnen aufhängen und ein Hinweisschild anbringen

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

TOP 5 – Feldwege nach Beschluss der Gemeindevertretung

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde der Beschluss gefasst, dass die Ortsbeiräte in die Frage einbezogen werden sollen, welche der asphaltierten Teerwege an den Seiten abgeschoben werden sollen, damit das Wasser besser abfließen kann.

Für Dorndorf betrifft dies den Weg ab der Abzweigung der Verlängerung der Heinrich-Berlenbach-Straße in Richtung Salz (Struth, neben der Halle der Familie Mehlen). Hier müssten ca. 400m beidseitig bearbeitet werden. Der Bereich wurde, wie im Beschluss der Gemeindevertretung angefragt, markiert und an den Bürgermeister übergeben.

Antrag: Der Weg wie oben beschrieben soll beidseitig bearbeitet werden

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

TOP 6 – Empfehlung zur Entfernung von Grabstätten

Die Friedhofsverwaltung hat eine Übersicht mit allen Grabstätten erstellt, deren Liegefrist bereits abgelaufen ist oder nur noch eine kurze Liegefrist besteht, und zu denen keine Angehörigen mehr ausfindig gemacht werden können. Hier soll über die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden. Bei fast abgelaufenen Fristen sollen die Grabstätten auch entfernt werden, sofern keine Angehörigen ausfindig gemacht werden können. Hierzu soll eine öffentliche Bekanntmachung geschaltet werden um sicherzustellen, dass sich entfernte Verwandte noch bei der Verwaltung melden können.

Antrag: Wenn keine Angehörigen ausfindig gemacht werden können, sollen Grabstätten entfernt werden

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

TOP 7 – Projektplanung Aussichtspunkt Anlagen und Platz ehem. Grillhütte

Die Planung wurde an das Büro von Herrn Dirk Pott vergeben. Die Ortsvorsteherin wird Kontakt mit Dirk Pott aufnehmen um den gesamten Planungsumfang (Anlagen, Neuanlage des Zuweges, Vorplatz Konferenzraum) zu besprechen. Der Ortstermin hierzu wird noch bekannt gegeben.

Weitere Verwendung des Platzes der ehem. Grillhütte: aktuell liegt das Gelände brach. Das Problem für eine weitere Nutzung sei laut Bürgermeister, dass das Gelände als Außenbereich zähle und daher nicht im Bebauungsplan liege. Bauliche Änderungen seien daher kaum möglich. Dennoch sollen die Möglichkeiten (z.B. Eingriffsausgleichsplanung) beim Bauamt angefragt werden.

Antrag: Die Planungen zu den Anlagen, dem Zuweg und dem Vorplatz des Konferenzraumes sollen zusammengelegt werden. Für die Verwendung des Geländes der ehem. Grillhütte sollen die möglichen Maßnahmen erörtert werden.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

TOP 8 – Aufforstung

Bezugnehmend auf den Zeitungsartikel zur Aufforstung von Norbert Rautenberg wurde die Idee, selbst Bäume züchten und dann aussetzen, noch einmal aufgegriffen. Es würden noch mehr Leute gesucht, die selbst auch Pflanzen ziehen würden. Es entstand die Idee eines Aktionstags mit Norbert, an dem interessierte Bürger teilnehmen können und selbst lernen können, wie man solche Pflanzlinge heranzieht. Die Pflanzen könnten dann in Zusammenarbeit mit dem Forst ausgesetzt werden. Achim spricht Norbert hierzu an. Die könnte auch im Zusammenhang mit der aktuellen Aktion des VVV zur Aufforstung gebracht werden. Hier werden die Mittel zum Kauf von Pflanzlingen zur Verfügung gestellt, welche dann vom Forst eingepflanzt werden.

Antrag: Aktionstag mit Norbert Rautenberg zur Akquise von interessierten Bürgern

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

TOP 9 - Verschiedenes

Den Ortsbeirat erreichte die Anfrage des Sanitätsregiments Rennerod, die im Dezember 2023 eine Benefizveranstaltung „Alsberg-Tafel“ durchführen möchten. Hierzu könnten 25 bedürftige Personen aus dem Ort eingeladen werden, die mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen verköstigt würden. Der Ortsbeirat wird gebeten, sich mit Vorschlägen bzw. einer Liste von Personen zu melden.

Das Thema wird vom gesamten Ortsbeirat insgesamt als sehr schwierig eingeschätzt, da die Ansprache von betroffenen Personen aufgrund der heiklen und intimen Thematik problematisch ist. Daher wurde der Vorschlag unterbreitet, man könne einen öffentlichen Aushang mit dem Angebot machen, auf den man sich bewerben kann. Das Thema soll beim nächsten Appell noch einmal mit der Leitung der Kompanie besprochen werden.

Die Sitzung wurde um 19:35 Uhr durch die Ortsvorsteherin beendet.

Dorndorf, den 07.09.2023



Astrid Kloft
(Ortsvorsteherin)



Franziska Lahnstein
(Schriftführerin)